



JÖSSNITZ

Staatlich anerkannter Erholungsort

INFORMATIONSBLATT

Ausgabe
Februar
2010

1. Sitzung Ortschaftsrat Jössnitz

Die erste öffentliche Sitzung des Jössnitzer Ortschaftsrates im neuen Jahr fand am Mittwoch, dem 27. Januar 2010 im Vereinsraum „Bahnhof“ statt. Auf der Tagesordnung stand die Abrechnung der Ortschaftsmittel für das Jahr 2009.

Mit einem Teil unterstützt der Ortschaftsrat die Arbeit der Jössnitzer Vereine. Weiterhin wird ein Eigenmittelanteil für investive Maßnahmen eingesetzt. So konnte z.B. 2008 der Geh- und Radweg Plauensche Straße mitfinanziert werden. 2009 war geplant, mit dem Geld die Wegesanierung um den Brückenviadukt in Röttlis zu unterstützen. Diese Maßnahme wird nun für 2010 vorbereitet.

Frau Möller informierte außerdem über die 2011/12 vorgesehene Erneuerung der Bahnbrücke in Jössnitz. Grund ist die Elektrifizierung der Bahnstrecke bis 2012.

Mit der Planung ist derzeit ein Ingenieurbüro aus Dresden beauftragt.

In einer späteren Veranstaltung wird dieses Projekt dem Jössnitzer Ortschaftsrat und den interessierten Bürgern vorgestellt.

In Sachen Abwasser Röttiser Straße werden die Anwohner gebeten, ihre Bereitschaft zur Investition für die noch fehlende Anbindung an die zentrale Abwasser-Entsorgung zu bekunden. Fehlt die Zustimmung der betroffenen Haushalte werden die Planungen für Abwasser- und Straßenbau wohl weiterhin ausgesetzt werden. Alle Grundstückseigentümer müssen aber bis 2015 laut EU-Gesetz die ordnungsgemäße Abwasserentsorgung über eine eigene vollbiologische Kläranlage (was vollständige Versickerung voraussetzt) – oder eine zentrale Klärung nachweisen können. Deshalb - eine Zustimmung würde helfen, die Bedingung im Siedlungsgebiet bald zu verbessern. Bei Rückfragen bittet der Ortschaftsrat sich in der Örtlichen Verwaltung zu melden.

Winterdienst und Winterwartung

Die Stadt Plauen betreibt die Reinigung und die Winterwartung der öffentlichen Straßen innerhalb geschlossener Ortschaften. Entsprechend §3 Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Plauen wurde die Pflicht zur Reinigung und Winterwartung der Gehwege mit Ausnahme der Fußgängerzonen auf die Eigentümer, der an sie ganz oder teilweise anliegenden Grundstücke, übertragen.

Anlieger (Vorder- und Hinterlieger) an öffentlichen Straßen sind verpflichtet, die Gehwege an Werktagen ab 6.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr zu räumen und zu streuen. Bei Schnee-, Eis oder Reifglätte sollte mit Sand oder Splitt gestreut werden, denn die Verwendung von Streusalz und anderen ätzenden Mitteln ist untersagt. Geräumt und gestreut werden muss bis 20.00 Uhr, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit etc. erforderlich ist. Wenn kein Gehweg oder eine ähnliche Abgrenzung am Grundstück anliegt, ist ein Streifen in einer Breite von 1,50 m des dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Grundstückes vom Anwohner zu räumen und zu streuen.

Der Schnee ist auf dem an die Fahrbahn angrenzenden Teil des Gehweges so zu lagern, dass der Fahr- und Fußgängerverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar behindert wird. Die Straßenrinnen und Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind von Eis und Schnee freizuhalten. Schnee und Eis von Grundstücken dürfen wegen der allgemeinen Sicherheit nicht auf den Gehweg und/oder die Fahrbahn geschafft werden! Das Streugut für die Winterwartung darf nicht aus den im Ort aufgestellten Streukübeln entnommen werden. Wir bitten um Beachtung.

60 Jahre SG Jössnitz im Jahr 2010 – wir erwerben das Deutsche Sportabzeichen (DSA)

Ein Jubiläum sollte auch mit besonderen Aktionen verbunden sein. Ein großer Fitnessfest für Jedermann ist dabei sicher kein schlechter Gedanke. Durch die geforderte Vielseitigkeitsprüfung des eigenen Leistungsvermögens bietet sich das **Deutsche Sportabzeichen** mit

seiner langjährigen Tradition dafür regelrecht an. – So zumindest die Überlegung des Vorstandes der SG Jößnitz. Ob wir Recht behalten, wird sich zeigen!
Wir rufen alle auf, egal wie alt oder jung,
Was ist das DSA, was muss ich dafür tun? Details erfahren alle Interessierten im März-
Informationsblatt.

Müllentsorgung Februar/ März 2010

→ **DSD - Gelber Sack gesamtes Ortsgebiet** 05./ 19. Februar 05./19. März
Gelbe Säcke erhalten Sie auch weiterhin in der Örtlichen Verwaltung Jößnitz.



→ **Papiertonne Altpapier**
Jößnitz - Röttis - Steinsdorf
04. Februar 04. März



Oberjößnitz
17. Februar 17. März

→ **Bioabfallentsorgung**
Jößnitz - Röttis - Steinsdorf
03./ 17. Februar 03./17./31. März

Oberjößnitz
09./ 23. Februar 09./23. März

→ **Hausmüll**
Jößnitz-Röttis-Steinsdorf
(Röttis und Steinsdorf nur 4-wöchentliche Leerung)



Oberjößnitz

14-tägig	4-wöchentlich	14-tägig	4-wöchentlich
18. Februar	04. Februar	03. Februar	17. Februar
	04. März	03. März	17. März
		31. März	

→ **Sperrgut- und Kleinschrottsammlung** jeweils von **14.30 - 18.30 Uhr**

☞ Jößnitz, am 04. März 2010 - Parkplatz am Bahnhof

☞ Steinsdorf, am 23. März 2010 - oberhalb Trafohaus

☞ Röttis, am 21. April 2010 - unter der Eisenbahnbrücke -

Außerhalb dieser Zeit ist das Abstellen von Sperrgut untersagt! Möchten Sie Sperrmüll außerhalb der Angebotszeiten der Containerstandplätze abgeben, so nutzen Sie bitte die Sperrgutkarte auf der letzten Seite des Abfallwegweisers 2010.

Damit hat jeder Haushalt 1x im Jahr die Möglichkeit Sperrmüll und Schrott **von zu Hause** abholen zu lassen.



Unikat e.V - Werkstätten in den Weberhäusern
Bleichstraße 11-17
08523 Plauen



Ferienangebote

In den Winterferien werden täglich von 10.00 – 12.00 Uhr unsere Arbeitsangebote für Keramik, Holzgestaltung, Filzen, Weben und textiles Gestalten vorgehalten. Auch Kerzenziehen und Marionettenbau sind möglich. Alle Angebote bitte nur mit Voranmeldung unter 03741/ 300 931 oder 0162/ 160 89 59 oder über Internet: www.weberhaeuser.de buchen.

Wir suchen Wachreste

Für unser Angebot Kerzenziehen benötigen wir sehr viel Wachs. Die Weihnachtszeit ist vorüber und viele Kerzenreste werden entsorgt. Wir können das Wachs sehr gut gebrauchen. Bitte entsorgen Sie es nicht, sondern stellen Sie uns Ihre Wachreste zur Verfügung. Wir sammeln das ganze Jahr.

Projektleiterin Margitta Schier

Schiffahrt auf der Talsperre Pöhl

Von März bis Oktober ist Saison an der Talsperre Pöhl: Aktionszeit für Wassersportler und Naturliebhaber. Ein buntes Angebot von Events macht neugierig.

Wenn Sie unsere Region kennen lernen möchten, dann beginnen Sie mit einer Rundfahrt auf einem unserer Fahrgastschiffe.

Die Fahrgastschiffahrt Pöhl bietet auch 2010 neben täglichen Rundfahrten besondere Höhepunkte wie den Krimidampfer, Dixielandfahrten, eine Piratenfahrt für Kids und eine Schiffstour mit dem Shanty-Chor der Marinekameradschaft Plauen an. Freunde des Gaumengenusses kommen bei den verschiedenen Schlemmerfahrten auf ihre Kosten.

Sollte es in diesem Jahr etwas Besonderes sein, dann laden Sie Ihre Freunde, Mitarbeiter oder Kunden zu einem festlichen Anlass auf eines unserer Fahrgastschiffe ein, wir nehmen Ihre Wünsche gern entgegen.

Durch die Neugestaltung unserer Anlegestelle werden in diesem Jahr geringfügige Einschränkungen notwendig, die Ihr Erlebnis auf der Talsperre Pöhl jedoch nicht „ernsthaft“ beeinträchtigen. Für weitere Fragen und Buchungen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 037439/6372 oder

auf unserer Homepage www.talsperre-poehl.de zur Verfügung.

Ahoi und eine gute Fahrt auf unseren Fahrgastschiffen wünscht Ihnen Ihr Schiffahrtsteam der Talsperre Pöhl

Kontakt: Zweckverband Talsperre Pöhl
OT Möschwitz - Hauptstraße 51 08543 Pöhl
Telefon: +49 37439 4500 Fax: +49 37439 45013

Kartenverkauf und Infos:

Schiffsanlegestelle Telefon: +49 37439 6372 Fax: +49 37439 44646
Email: Schiffahrt@talsperre-poehl.de Internet: www.talsperre-poehl.de



Mit dem Hochfranken-Express in den Harz nach Wernigerode

Nach den großen Erfolgen in den letzten Jahren wird auch in diesem Jahr wieder der „Hochfranken-Express“ verkehren – diesmal mit dem Ziel Wernigerode im Harz.

Der Sonderzug, bestehend aus den modernen Reisezugwagen (Abteilwagen) der „BahnTouristikExpress GmbH“ aus Nürnberg, startet am Samstag, 10. April 2010 gegen 05.00 Uhr in Marktredwitz und hält zum Zusteigen auf den Unterwegsbahnhöfen bis Hof Hauptbahnhof. Entlang der Sachsen-Franken-Magistrale geht die Fahrt über Plauen und Reichenbach in Richtung Leipzig, bevor der Zug via Halle und Halberstadt am Vormittag den Zielbahnhof Wernigerode erreicht. Neu sind in diesem Jahr die Zusteigehalte in Plauen (V) ob Bf und Reichenbach (V). Am Ziel haben Sie die Wahl: Von Wernigerode können Sie mit einem Dampfzug der Harzer Schmalspurbahnen auf den höchsten Berg des Harzes, den 1142 m hohen Brocken fahren. Bei schönem Wetter haben Sie dort eine Fernsicht von bis zu 125 km. Alternativ gibt es einen Stadtrundgang sowie am Nachmittag eine Schnupper-Dampfzugfahrt durch das Drängetal nach Drei Annen Hohne und Zurück. Am frühen Abend erfolgt dann die Rückfahrt mit dem Sonderzug nach Oberfranken.

Natürlich ist der Sonderzug während der gesamten Reise in bewährter Weise vom Modelleisenbahnclub Hofer Eisenbahnfreunde (MEC Hof) bewirtschaftet, in der Zugmitte werden ein Speise- und ein Gesellschaftswagen mitgeführt. Es wird auch ein „Am-Platz-Service“ in allen Wagen und Abteilen angeboten.

Nähere Informationen dazu: BTE BahnTouristikExpress GmbH, Bahnhofstraße 40, 90402 Nürnberg Tel. 0911/ 240 388 18 Fax: 0911/ 240 388 70 – Kundenberater: C. Aubert

Betreten von Eisflächen

„Der Deutsche Feuerwehrverband (DFV) warnt vor dem Betreten nicht freigegebener Eisflächen: „Trotz der Minusgrade sind viele Eisflächen noch zu dünn; es droht Einbruchgefahr“, erklärt DFV-Vizepräsident Dr. h. c. Ralf Ackermann.

Auch der Frost der letzten Nächte garantiert nicht, dass die Eisdecke auf Seen oder Flüssen tragfähig ist. „Betreten Sie nur Flächen, die freigegeben wurden!“, appelliert Ackermann. Besonders Kinder lassen sich von den glitzernden Eisflächen zu unvorsichtigem Verhalten verleiten.“

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der beigefügten Pressemitteilung, die Sie unter www.dfv.org/presse auch im Internet recherchieren können.



Musik- und Wintersportmuseum in Klingenthal, Schloßstr. 3

Seit Dienstag, den 26. Januar 2010 hat das Museum mit den ständigen Ausstellungen zur Geschichte des vogtländischen Musikinstrumentenbaus und des Klingenthaler Skisports wieder seine Pforten geöffnet.

Harmonikamuseum in Zwota, Kirchstr. 2

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 10-18 Uhr, für Gruppen ab 5 Personen auch nach Vereinbarung, Tel. 037467-22262 (telefonisch erreichbar zu den Öffnungszeiten !)



Neapostolische Kirche

Jößnitz, Forststraße 3

Gottesdienste: sonntags 09:30 Uhr
mittwochs 19:30 Uhr

Jedermann ist herzlich willkommen!

SBW Vogtlandkreis gGmbH

Seniorenzentrum Salus Jößnitz
Robert-Koch-Straße 1
08547 Jößnitz



Pflegenote 1 vom MDK

Kurzzeitpflege am Seniorenzentrum Salus in Jößnitz auf Herz und Nieren geprüft

Freude herrscht am heutigen Tage bei der Leitung und den Mitarbeitern in Seniorenzentrum Salus in Jößnitz.

Der Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK) hat die Kurzzeitpflegeeinrichtung in einer zweitägigen Qualitätsprüfung begutachtet und bestätigt ihr mit der Gesamtnote 1,2 eine sehr gute Qualität. Geprüft wurden neben der Pflege und Betreuung auch die Qualität des Essens, der Wohnkomfort, die Sauberkeit und die Zufriedenheit der Kurzzeitpflegegäste.

„Wir sind stolz auf dieses Ergebnis. Es bestärkt uns darin, dass unsere Mitarbeiter ausgezeichnete Arbeit leisten. Wir sind ja jetzt gesetzlich verpflichtet, die Pflegenoten im Haus auszuhängen – bei so einem Ergebnis macht das natürlich besonders viel Freude. Ausruhen werden wir uns auf diesem Traumergebnis allerdings nicht – denn zu verbessern gibt es immer etwas“, so die Leiterin der Einrichtung, Karla McCabe.



Liebe AWO – Freunde!

Wir laden alle Mitglieder und Freunde der AWO
recht herzlich
zu unseren Veranstaltungen im Monat Februar 2010
in den Vereinsraum „Bahnhof“ ein.

Am Dienstag, dem 09. Februar 2010, 14.30 Uhr
gemütlicher Kaffeenachmittag

Am Dienstag, dem 23. Februar 2010, 14.30 Uhr
gemütlicher Kaffeenachmittag,
als Gast haben wir von Pro Senior, Frau Künzel eingeladen.

Wir freuen uns auf eueren Besuch!

Vorstand, Rauh

Erstes Weihnachtsbaum-Abbrennen des Feuerwehrverein Jöbnitz



Viele Einwohner von Jöbnitz nutzten die Gelegenheit, bei frostigem Winterwetter, ihren Weihnachtsbaum gemütlich bei Glühwein, Tee und Roster zu "entsorgen".

Am 23. Januar fand das 1. Weihnachtsbaum-Abbrennen im Hasengrund statt.
Bereits am Freitag wurden eine Menge Bäume abgegeben.

Der Feuerwehrverein Jöbnitz, der alle Fäden in der Hand hielt, war am Ende mit der Resonanz sehr zufrieden und freut sich auf das nächste Jahr.

Jößnitz - Veranstaltungstermine 2010

Folgende Veranstaltungen finden im Jahr 2010 in Jößnitz, Rattis und Steinsdorf statt.
Die Vereine und Institutionen freuen sich auf Ihren Besuch!

Januar

01.01.	Kirchgemeinde - Gottesdienst mit Abendmahl Kirche Steinsdorf	16.00 Uhr	
03.01.	Kirchgemeinde - Krippenspiel der Jungen Gemeinde	10.00 Uhr	Kirche Jößnitz
07.01.	Kirchgemeinde - Gemeindeabend mit Bildern des Jahres 2009	19.00 Uhr	Pfarrhaus
23.01.	Feuerwehrverein - Weihnachtsbaumverbrennen	17.00 Uhr	Gerätehaus
31.01.	Kirchgemeinde - Gottesdienst mit Abendmahl Kirche Jößnitz	10.00 Uhr	

Februar

12.02.	Freiwillige Feuerwehr Jößnitz - JHV	19.00 Uhr	Landhotel „Zur Warth“
25.-28.02.	Kirchgemeinde - Konfirmandenrüstzeit	in Limbach	
28.02.	Kirchgemeinde - Gottesdienst mit Abendmahl	10.00 Uhr	Kirche Jößnitz

März

05.03.	Kirchgemeinde - Weltgebetstag der Frauen	19.00 Uhr	Pfarrhaus (gemeinsam mit JG)
12.03.	Sportgemeinschaft Jößnitz e.V. - Jahreshauptversammlung Vereinshalle „Hasengrund“	19.00 Uhr	
12./13.03.	Kirchgemeinde - Theatre de Luna	Kirche Jößnitz	
28.03.	Kirchgemeinde - Konfirmation	10.00 Uhr	Kirche Jößnitz

April

01.04.	Kirchgemeinde - Gottesdienst mit Abendmahl (Gründonnerstag)	19.00 Uhr	Kirche Jößnitz
02.04.	Kirchgemeinde - Gottesdienst mit Abendmahl (Karfreitag)	14.00 Uhr	Kirche Steinsdorf
04.04.	Kirchgemeinde - Gottesdienst (Ostersonntag)	9.00 Uhr 10.00 Uhr	Kirche Steinsdorf Kirche Jößnitz
05.04.	Kirchgemeinde - Gottesdienst (Ostermontag)	10.00 Uhr	Kirche Jößnitz
18.04.	Kirchgemeinde - Taufgedächtnis	10.00 Uhr	Kirche Steinsdorf
24.04.	SG/ Feuerwehrverein Jößnitz Maientanz Vereinshalle „Hasengrund“	20.00 Uhr	
25.04.	Kirchgemeinde - Jubelkonfirmation	10.00 Uhr	Kirche Jößnitz
30.04.	Feuerwehrverein - Aufstellen Maibaum am Dorfplatz anschl. Fackelzug zur Vereinshalle „Hasengrund“, Hexenfeuer	20.00 Uhr	

Mai

01.-02.05.	Reit- und Fahrverein Jößnitz e.V. - Reit- und Fahrturnier Reitplatz Schloßstraße - Jößnitz		
02.05.	Kirchgemeinde - Gottesdienst Kantate	09.00 Uhr 10.00 Uhr	Kirche Steinsdorf Kirche Jößnitz
09.05.	Kirchgemeinde - Gottesdienst Rogate	10.00 Uhr	Kirche Jößnitz
13.05.	Kirchgemeinde - Bläser aus Markus (Himmelfahrt)	10.00 Uhr	Kirche Jößnitz
16.05.	Kirchgemeinde - Gottesdienst Exaudi	10.00 Uhr	Kirche Steinsdorf
23.05.	Kirchgemeinde - Gottesdienst Pfingsten	09.00 Uhr 10.00 Uhr	Kirche Steinsdorf Kirche Jößnitz
30.05.	Kirchgemeinde - Gottesdienst Trinitatis	10.00 Uhr	Kirche Jößnitz

Juni

05.06.	Heimatverein „Alberthöhe“ Steinsdorf im Vogtland Vereinsfest Heimatverein Steinsdorf mit Kinderfest		
06.06.	Kirchgemeinde - Gottesdienst zum Dorffest	10.00 Uhr	Kirche Steinsdorf
13.06.	Kirchgemeinde - Waldgottesdienst mit Synau (Posaunenchor)	10.00 Uhr	Wald am Warthübel
20.06.	Kirchgemeinde - Gottesdienst Salus Sommerfest mit Chor	10.00 Uhr	Kirche Steinsdorf
24.06.	Kirchgemeinde - Gottesdienst Johannistag	19.30 Uhr	Kirche Jößnitz

Juli

03./04.07. Röttiser Dorfgemeinschaft e.V. - Scheunenfest Röttis

August

01.08.	Kirchgemeinde - Gottesdienst	09.00 Uhr 10.00 Uhr	Kirche Steinsdorf Kirche Jößnitz
07.08.	Schulanfang - in der Berufsgenossenschaftlichen Bildungsstätte Jößnitz		
08.08.	Kirchgemeinde - Gottesdienst zum Schuljahresbeginn	14.00 Uhr	Kirche Jößnitz
13.-15.08.	Sportgemeinschaft Jößnitz - Vereinsjubiläum - 60 Jahre SG Jößnitz		

September

05.09.	Tag des offenen Denkmals		
19.09.	Kirchgemeinde - Gottesdienst Erntedank	10.00 Uhr	Kirche Steinsdorf
29.09.	Kirchgemeinde - Gottesdienst Erntedank	10.00 Uhr	Kirche Jößnitz

Oktober

09.10.	Reit- und Fahrverein Jößnitz e.V. - Fuchsjagd		
23.10.	SG/Feuerwehrverein Jößnitz e.V. - Oldie-Disco-Kult - Tanzveranstaltung in d. Vereinshalle „Hasengrund“ - Rohrweg		
31.10.	Kirchgemeinde - Gottesdienst Reformationsfest und Kirchweih Jößnitz	10.00 Uhr	Kirche Jößnitz

November

07.11.	Kirchgemeinde - Gottesdienst Kirchweih Steinsdorf	10.00 Uhr	Kirche Steinsdorf
17.11.	Kirchgemeinde - Gottesdienst Buß- und Bettag mit hl. Abendmahl	10.00 Uhr	Kirche Jößnitz
21.11.	Kirchgemeinde - Gottesdienst mit hl. Abendmahl Ewigkeitssonntag	09.00 Uhr 10.00 Uhr	Kirche Steinsdorf Kirche Jößnitz
28.11.	Kirchgemeinde - Gottesdienst 1. Advent anschließend Programm für Kinder im Pfarrhaus	14.00 Uhr	Kirche Jößnitz

Dezember

04.12.	17. Jößnitzer Weihnachtsmarkt - Vereinshalle „Hasengrund“	13.00 Uhr	
05.12.	Weihnachtsfeier für Jößnitzer Senioren - Vereinshalle „Hasengrund“		
12.12.	Kirchgemeinde - Adventsmusik	17.00 Uhr	Kirche Jößnitz
24.12.	Kirchgemeinde - Heiliger Abend	14.30 Uhr 16.00 Uhr 17.30 Uhr	Kirche Jößnitz Kirche Steinsdorf Kirche Jößnitz
25.12.	Kirchgemeinde - Gottesdienst mit hl. Abendmahl	09.00 Uhr 10.00 Uhr	Kirche Steinsdorf Kirche Jößnitz
26.12.	Kirchgemeinde - Gottesdienst	10.00 Uhr	Kirche Steinsdorf
31.12.	Kirchgemeinde - musikalische Andacht	17.00 Uhr	Kirche Jößnitz

Änderungen vorbehalten!

Stand: 02/2010



„Aus alt mach neu“

Einen interessanten Projekttag zum Thema „Papierschöpfen“ erlebten die Kinder der dritten und vierten Klassen im Januar. In Zusammenarbeit mit Joe Clever Mitarbeiter Micha haben wir erfahren, wie aus alten Milchtüten neues Papier entstehen kann. Zuerst hieß es „Ohren gespitzt und Augen auf“- Micha erklärte uns die einzelnen Arbeitsschritte genau und gab uns einige Tipps und Tricks die beim Papierschöpfen zu beachten sind. Danach konnten wir beweisen, dass wir gut zugehört haben und durften selbst an den Stationen arbeiten. In Teamarbeit entstanden mit viel Begeisterung und Freude unsere eigenen Papierblätter. Zum Schluss erhielten wir für unsere tollen Ergebnisse den „Joe Clever Orden“. So macht Lernen richtig Spaß ☺ !







Die Kirche im Dorf

Freude ist zeitlos

Denn gleichwie der Regen und Schnee vom Himmel fällt und nicht wieder dahin zurückkehrt, sondern feuchtet die Erde und macht sie fruchtbar und lässt wachsen, dass sie gibt Samen, zu säen, und Brot, zu essen, so soll das Wort, das aus meinem Munde geht, auch sein: Es wird nicht wieder leer zu mir zurückkommen, sondern wird tun, was mir gefällt, und ihm wird gelingen, wozu ich es sende. Denn ihr sollt in Freuden ausziehen und im Frieden geleitet werden. Jesaja 55,10-12a

Liebe Gemeinde!

Die Faschingshochburgen schwappen über vor Narrenseligkeit; diese Zeit treibt auf ihren Höhepunkt zu. Fröhlich geht es zu, und friedlich in der Regel auch. Der nachdenkliche Mitbürger fragt sich da vielleicht: Wie tief sitzt eigentlich diese Freude wirklich? Ich vermute, dass dieses Gefühl tatsächlich in einer besonderen Weise den ganzen Menschen, der da feiert, erfassen kann. Einmal so völlig unbeschwert mitmachen, alles Bedrückende beiseite lassen, Freude die Fülle, Fröhlichkeit total.

Die Worte Jesajas schlagen den Bogen von der Einmaligkeit der Narrenfröhlichkeit hin zur Endgültigkeit der Glaubensfreude, die sich Ostern zeigt. Das ist eine völlig neue Freude, wenn es da heißt: "Ihr sollt in Freuden ausziehen und in Frieden geleitet werden."

Denn dazwischen liegt noch die Erinnerung an das Leid, die Erfahrung von Not und Tod. Dass dem Wort Gottes gelingen wird, wozu er es sendet, ist tröstlich. Und Ostern sollte sich das bestätigen! Regen und Schnee sowie der Samen in der befeuchteten Erde sind uns in diesen Wochen nicht nur lieb gewordene Erfahrung, sondern mit Jesajas Worten auch kraftvolle Bilder für die Gewissheit: Das Wort Gottes wird tun, was Gott gefällt. Es schafft Leben.

Die Einmaligkeit der Narrenfröhlichkeit hat ihre Zeit. Die Endgültigkeit der Glaubensfreude kennt keine Zeit.

Ihre Pfarrerin Beatrice Rummel



Rückblick:

Auch in diesem Jahr begann der erste Gottesdienst mit „anderen Krippenspiel“ der Jungen Gemeinde. Mit viel Liebe zum Detail führten uns die Jugendlichen vor Augen, wie viel Dunkelheit noch in unserer Welt ist. Doch in Jesu Geburt erreicht Gottes Licht die Menschen auch noch heute.

Zum Rückblick an Epiphania (6. Januar 2010) konnten die Besucherinnen und Besucher des Gemeindeabends mitverfolgen, wie die Restaurierung der Steinsdorfer Turmkugel von statten ging.





Kirchengemeinden Jöbnitz und Steinsdorf laden ein:

Sonntag Sexagesimae	7.2.10	9.00 Uhr 10.00 Uhr	Predigtgottesdienst in Steinsdorf in Jöbnitz	jeweils 10.00 Uhr mit Kindergottesdienst
Sonntag Estomihi	14.2.10	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst in Jöbnitz	mit Kindergottesdienst
Sonntag Invokavit	21.2.10	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst in Steinsdorf	mit Kindergottesdienst
Sonntag Reminiszere	28.2.10	10.00 Uhr	mit Hl. Abendmahl in Jöbnitz	mit Kindergottesdienst
Sonntag Okuli	7.3.10	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst in Jöbnitz	m. Kindergottesdienst

Freitag 5.3.10 19.30 Uhr Gottesdienst mit allen Sinnen **Weltgebetstag der Frauen Pfarrhaus Jöbnitz**

Den diesjährigen **Weltgebetstag**, vorbereitet von Frauen aus dem zentralafrikanischen Land **Kamerun**, werden wir am 5. März 2010 unter dem Motto „**Alles, was Atem hat, lobe Gott**“ (Psalm 150) feiern. Die Frauen schreiben: „Wir loben den Allmächtigen allein schon für das Geschenk des Lebens.“ Und so erzählen sie vom Leben in Kamerun, von ihren Freuden, ihren Mühen, ihren Ängsten, ihrer Hoffnung und ihrer Zuversicht, danken Gott für alles Gute, bitten ihn um Hilfe in ihren Nöten und loben ihn: „Immer – in Freude, Sorge, Trauer und Leid – loben wir Gott.“ Die Frauen aus Kamerun laden uns ein, in ihr Lob Gottes einzustimmen – mit Musizieren, Singen, Klatschen, Tanzen.



„Lob dem Ewigen“, Reine Claire Nkomo, Yaoundé/Kamerun

Betend informieren + informiert beten + Betend informieren + informiert beten

Regenwälder, Savannen, Steppe und Wüste prägen Kamerun. Die Bevölkerung gehört Bantu- wie auch Sudanvölkern an. Sie bekennt sich zum Christentum, zum Islam oder zu Naturreligionen. Dass das Land Französisch und Englisch als Amtssprachen hat, ist Folge seiner Geschichte als Kolonie.



Vorschau: „Die Postfrau“ ist ein Theaterstück, das in Zusammenarbeit des THEATRE DE LUNA und unserer Kirchengemeinde am Freitag, den 12. und Samstag den 13. März 2010 in der Kirche Jöbnitz aufgeführt wird. Nicht verstaubte Kirchengeschichte, sondern Episoden aus dem letzten Jahrhundert werden die Zuschauer fesseln.

Es wird herzlich eingeladen zu regelmäßigen Veranstaltungen der Kirchengemeinde:

Kinderkreis	dienstags	16.00 Uhr		Alte Schule
Konfirmanden	mittwochs	17.00 Uhr	Kl. 8	Pfarrhaus
	donnerstags	17.00 Uhr	Kl. 7	Pfarrhaus
Christenlehre	donnerstags	16.00 Uhr	2.-4. Kl.	Pfarrhaus
		17.00 Uhr	5.-6- Kl	Pfarrhaus
Kirchenchor	donnerstags	19.30 Uhr		Pfarrhaus
Junge Gemeinde	freitags	19.30 Uhr		Pfarrhaus
Frauenkreis	Dienstag, 2.2.			19.30 Uhr Pfarrhaus
Seniorenkreis	Donnerstag, 11.2.;11.3.			14.00 Uhr „Vitales Wohnen“
Bibelstunde (Röttis)	Mittwoch, 3.2.			19.00 Uhr Pfaffenmühle
Bibelstunde (Steinsdorf)	Mittwoch, 24.2.			19.00 Uhr „Zum Hirschen“
Ehepaarkreis	letzter Montag im Monat – in den Ferien nach Absprache 20.00 Uhr Pfarrhaus			

Die Landeskirchliche Gemeinschaft (Bahnhofstraße 42) lädt wöchentlich montags 17.00 Uhr zur Bibelstunde und mittwochs 19.30 Uhr zur Gebetsgemeinschaft ein.

Einigkeit macht stark

Ein alter Mann hatte zehn Söhne, die sich oft stritten und in den Haaren hatten. Voller Sorge sah der alte Vater in die Zukunft, was wohl nach seinem Tode aus den Brüdern werden würde.

Darum rief er eines Tages seine Söhne zu sich. Er gab dem Jüngsten einen Holzstab und sprach zu ihm: „Zerbrich diesen Stab!“ Der Sohn nahm ihn und zerbrach ihn mit Leichtigkeit über dem Knie.

Einem anderen Sohn reichte er drei Stäbe mit der gleichen Aufforderung. Nur mit großer Anstrengung gelang es ihm, die Stäbe gleichzeitig zu zerbrechen.

Schließlich nahm er zehn Stäbe, die er zuvor mit einem Band umwickelt hatte, und legte sie dem ältesten und kräftigsten Sohn in die Hand. „Zerbrich sie!“, forderte er auch ihn auf. Doch voller Zorn antwortete ihm dieser: „Das ist unmöglich!“

„Ihr seid wie die Stäbe“, begann darauf der weise Vater zu erzählen. „Einzelnen seid ihr schwach und leicht zu zerbrechen. Gemeinsam aber und verbunden durch das Band der Einigkeit seid ihr stark und niemand kann euch schaden.“



Weihnachten in Steinsdorf: 27.12.2009

Stand Kirchenbau Steinsdorf: Der Turm steht wieder fest.

Herzlichen Dank für die bisher eingegangenen Spenden.

Das Spendenaufkommen bis zum 21.1. beträgt 13.274,66 €.



Turmblicke von der Steinsdorfer Kirche

Der Winter ist keine gute Jahreszeit für Baumaßnahmen. Deswegen steht zurzeit das gemietete Gerüst, ohne von den Handwerkern genutzt werden zu können. Sobald es das Wetter wieder erlaubt, wird die Baumaßnahme weitergeführt.

Bitte spenden Sie weiterhin für den 2. Bauabschnitt dieser Baumaßnahme;

Spenden an die Kirchgemeinde Steinsdorf:
Konto 109530026 bei der LKG Sachsen eG
Dresden; BLZ 850 951 64;
Zahlungsgrund: Bauspende Kirche Steinsdorf



Friedhof Steinsdorf: Zwecks Erhaltung der Pflanzungen ist der Zutritt für Hunde untersagt.

Ansprechpartner der Kirchgemeinde Jößnitz,
Pfarrweg 7, Tel.: 03741 / 52 12 33; Fax / 55 39 41
e-Mail: kg.ioessnitz@evlks.de

Frau Schuster: Donnerstag, 13.00 – 17.00 Uhr

Pfarrlein Rummel (Pfarrbüro):

Dienstag: 8.00 – 10.00 Uhr;

Donnerstag: 15.00 – 17.00 Uhr

Tel.: 03741 / 14 69 774

in dringenden Fällen: 0160 / 85 62 643

e-Mail: pfn.rummel@web.de

Gemeindepädagoge:

Herr Moosdorf 03741 / 52 84 03

VITALES WOHNEN

- Wohnen – Betreuen – Pflegen –
Bahnhofstraße 1 - 08547 Jößnitz

Wir bieten Ihnen eine Kombination aus „Wohnen, Betreuen, Pflegen“ als Alternative zum Pflegeheim. Somit bleibt Ihre häusliche Atmosphäre gewahrt. Zu Ihrer Sicherheit ist das Pflegepersonal 24 Stunden täglich im Haus. Bei Bedarf können Sie zusätzlich eine Reihe von Hilfen in Anspruch nehmen. **Freie Wohnungen sind vorhanden.** Für Einzelheiten und persönliche Gespräche stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartner: Frau Barbara Berger / Frau Monika Sypniewski

Unsere Telefonnummer: 03741 / 595070 Pflegedienst: 03741 / 391311
Wohnanlage: 03741 / 550750 Plauen, Stauffenbergstraße

NEU: in unserer Wohnanlage, verfügen wir über eine möblierte Wohnung
- für Verhinderungspflege
- nach Krankenhausaufenthalt oder zum Probewohnen

Seniorennachmittage in der Wohnanlage – Veranstaltungen im Februar 2010:

Donnerstag, 11. Februar	14.00 Uhr	Andacht, mit Frau Kuhn
Dienstags regelmäßig	14.00 Uhr	Gymnastik mit anschl. Kaffeetrinken
Montags und donnerstags	14.00 Uhr	Veranstaltungen mit verschiedenen Beiträgen, Kaffee und Kuchen



Änderungen vorbehalten!

Jeder der unsere Seniorennachmittage in der Wohnanlage, die Bewohner und unser Team kennen lernen möchte, ist herzlich willkommen! Bei vorheriger Anmeldung (03741/595070) holen wir Sie auch gerne von zu Hause ab, damit Sie an unseren Seniorennachmittagen oder am Einkaufsbummel teilnehmen können.

Mit meinem Pflegedienst stehe ich jederzeit zur Verfügung, auch in Jößnitz und Umgebung.

Pflegedienst - Barbara Berger

Stauffenbergstraße 1 – 08523 Plauen Tel.: 03741 / 391311 Fax: 03741 / 391229

– Rund um die Uhr erreichbar –

- Behandlungspflege einschließlich Ernährung über Portsistem
- Grund- und Verhinderungspflege
- Individuelle Privatleistungen
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern von Montag – Sonntag



Falls Sie noch eine individuelle Betreuung suchen, bieten wir Ihnen als weitere Alternative Zimmer in unserer SENIOREN-WOHNGEMEINSCHAFT in Plauen. Bitte sprechen Sie uns darauf an.



Veranstaltungen Februar 2010

Gymnastik jeden Dienstag 13.30 Uhr im
Gemeindesaal der Jocketaer Kirche

Einkaufsfahrt jeden letzten Donnerstag im Monat
(Jößnitz)

Fahrdienste bitte anmelden: Tel. 037439/44423



Wir laden Seniorinnen, Senioren und alle Interessierte herzlich ein!

Anderungen vorbehalten!

Beachten Sie auch unseren besonderen Fahrdienst für Mittagsmahlzeiten.
Wir bringen Ihnen das Mittagessen,
mit unserem Service „Essen auf Rädern“, nach Hause!

Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer: 034739 / 44423

